

Ressort: Politik

Diakonie-Präsident lobt Aktionen gegen AfD-Parteitag in Köln

Köln, 22.04.2017, 12:43 Uhr

GDN - Mit Blick auf den in Köln stattfindenden Bundesparteitag der AfD und den unter anderem von den Kirchen initiierten Gegendemonstrationen hat Diakonie-Präsident Ulrich Lilie derartige Aktivitäten gelobt und sich mehr Engagement für die Demokratie gewünscht. "Menschen, die sich engagieren, haben wir im Rahmen der Flüchtlingsthematik sehr viele erlebt. Aber wir benötigen auch Menschen, die sich einsetzen dafür, dass wir hier weiterhin in dieser freien sozialen Demokratie gut und gerne leben", sagte Lilie der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Samstag).

Er beobachte, dass die "Gesellschaft eine sehr saturierte Gesellschaft" sei, sagte Lilie weiter. "Ich meine auch, dass es mehr Aktivitäten für die Demokratie braucht." Dazu passe auch das aktuelle Jahresthema der Diakonie unter dem Motto "Wir sind Nachbarn. Alle". Die Angst vor Überfremdung sei zwar "verständlich", sagte Lilie, der seit 2014 Präsident der Diakonie Deutschland ist. Doch auch die Globalisierung sei ein wichtiger Faktor, so Lilie. "Es geht nicht allein um die Angst, die eigene Identität zu verlieren, die sich durch die Globalisierung, die Digitalisierung und Migration mit einer beeindruckenden Schnelligkeit ändert. Damit sind viele Menschen überfordert", sagte er. Diese Menschen dürfe man "nicht allein und sich selbst überlassen", zudem sollte man sie "auch nicht sofort in eine extrem rechte Ecke stellen", forderte er. Nötig sei vielmehr, "ihnen zuerst zuhören und dann in einen durchaus strittigen Diskurs" zu gehen, betonte Lilie. Um den Populisten etwas entgegenzusetzen und Diskussionen anzuregen, setze er auf den "Dialog mit Menschen", sagte Lilie. "Ich mache viele Vor-Ort-Besuche, ich besuche Mitarbeiter, ich spreche mit Klienten, ich spreche mit Geflüchteten, ich spreche mit Bürgern, ich diskutiere mit ihnen über diese Fragen. Diese Face-to-Face-Begegnung vor Ort ist durch nichts zu ersetzen." Außerdem dürfe "man die neuen Medien nicht denen überlassen, die in einem abgeschotteten Raum versuchen, ihre beschränkte Weltsicht zu pflegen und weiterzugeben", forderte er.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-88371/diakonie-praesident-lobt-aktionen-gegen-afd-parteitag-in-koeln.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com